

PRESSEINFORMATION

Projektmanagement als Wegbereiter der Verwaltungsmodernisierung

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. erneut Partner auf dem Zukunftskongress Staat & Verwaltung

Berlin, 22.06.2017 – Über Tausend Entscheider aus Bund, Ländern und Kommunen sowie Unternehmen und Wissenschaft diskutierten auf dem Zukunftskongress „Staat und Verwaltung“ Ideen und Handlungsempfehlungen für Digital Government und Verwaltungsmodernisierung. Dabei ging es unter anderem um die Frage, wie die öffentliche Verwaltung es schafft, diese digitalen Transformationsprojekte erfolgreich durchzuführen. „Es kommt auf qualifizierte und kompetente Mitarbeiter an. Dafür braucht es Kulturwandel und Veränderungsbereitschaft“, so Bundesinnenminister Thomas de Maizière bei seiner Eröffnungsrede. Die GPM konnte als Kongresspartner diese Aussage in vier eigenen Veranstaltungen auf dem Kongress unterstützen.

„Der konsequente Einsatz von Projektmanagement als Führungsinstrument kann auch die Kultur einer Organisation positiv beeinflussen und weiterentwickeln“, so Clemens Drilling, Präsidialrat der GPM. Die Notwendigkeit der Vorbereitung von Führungskräften auf ihre Rolle in öffentlichen Projekten wurde vom Präsidenten des Bundesverwaltungsamts, Christoph Verenkotte, klar betont. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der KGSt, Rainer Beutel sowie Prof. Sauerland von der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung unterstrich er die Bedeutung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit mit der GPM im Rahmen des Aktionsprogramms „Mit Projekten Deutschlands Zukunft gestalten“.

Mit Blick auf die Digitalisierungsprozesse im Bauwesen diskutierten Vertreter der relevanten Ministerien die Frage der verantwortlichen Gestaltung der Digitalisierung in Bauprojekten. Fazit war: „Die Verwendung von BIM (Building Information Modeling) ist nur so gut wie die Qualifikation der Menschen, die dahinter stecken. Diese müssen eine Bereitschaft der Zusammenarbeit mitbringen, ebenso eine Risiko- und Transparenzkultur“ – wichtige Eigenschaften, die gutes Projektmanagement mit sich

bringen.

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 7.800 Mitgliedern, davon rund 360 Firmenmitglieder, aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem europäischen Kontinent. Durch die Mitarbeit an internationalen Normen und umfangreiche Angebote zur Aus- und Weiterbildung trägt der Fachverband seit 1979 wesentlich zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Projektmanagements in Deutschland bei. Jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender der GPM ist das PM Forum in Nürnberg – mit rund 900 Teilnehmern der wichtigste europäische Fachkongress für Entscheidungs- und Verantwortungsträger im Projektmanagement.

Mehr Informationen über die GPM unter www.gpm-ipma.de

Kontakt

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

GPM Hauptgeschäftsstelle
Am Tullnaupark 15
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99
E-Mail: presse@gpm-ipma.de

GPM Hauptstadtrepräsentanz
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin
Tel.: +49 30 36403399-4
Fax: +49 30 36403399-5